



ULP-COM-Board mit NVIDIA-Prozessor macht Grafikanwendungen zum Hingucker

ULP-COM-Board mit NVIDIA-Prozessor macht Grafikanwendungen zum Hingucker
Für Anwendungen, die eine hohe Grafikleistung und gleichzeitig einen sehr niedrigen Stromverbrauch erfordern, bietet Fortec Elektronik das Computer-on-Module ULP-COM-sAT30 von Kontron an. Der Board-Computer eignet sich ideal für den Einsatz in industriellen Tablets sowie in Anwendungen mit hohem Grafikanteil, beispielsweise in der Medizintechnik, in Point-of-Sales-Lösungen oder im Infotainment. Der Board-Computer entspricht dem neuen ULP-COM-Standard für Ultra-Low-Power Module. Die Grafikleistung liefert ein 1,2 GHz starker Nvidia Tegra 3 - eine Verbindung aus Quad-Core Prozessor vom Typ ARM Cortex A9 und einer Nvidia ULP-Geforce Grafik-Engine mit zwölf Kernen. Diese GPU kann zwei Displays ansteuern und beherrscht Decoding und Encoding von HD-Videostreams einschließlich MPEG2. Integrierte 2D- und 3D-Grafikbeschleuniger sorgen für ausgezeichnete Grafikleistung in praktisch allen Anwendungssituationen. An Systemsoftware stehen Android ICS und Linux zur Verfügung. Auf dem Board sind je nach Bestückung 1 oder 2 GB DDR3-RAM sowie 16 GB NAND Flash (kundenspezifisch bis zu 64 GB) enthalten. Über einen Ethernet-Anschluss mit 10/100/1000 Mbit/s wird der Rechner in lokale Netze eingebunden, zudem kommuniziert er über seine drei USB-2.0-Schnittstellen mit Peripheriegeräten. Die umfangreiche Liste der Interfaces umfasst zudem PCIe (Gen 1), SATA, eMMC, 2 x SPI, 5 x I2C, vier UART- und zwölf GPIO-Kanäle. Für den Anschluss digitaler Audio-Geräte besitzt das Computermodule überdies einen WDI-Anschluss. Mit seinen Abmessungen von 82 x 55 Millimeter entspricht das Rechnerboard der Spezifikation ULP-COM (Ultra Low Power - Computer-on-Module). Zur Versorgung wird eine Gleichspannung von 3 bis 5,25 Volt und 5 Watt benötigt. Das Gerät ist für den Betrieb in Umgebungstemperaturen zwischen 0 C und 60 C ausgelegt; eine Version für den industriellen Einsatz mit erweitertem Temperaturbereich ist geplant. Weitere Informationen erhalten Sie bei: FORTEC Elektronik AG
Lechwiesenstraße 9
86899 Landsberg am Lech
Telefon: 08191/91172-0
Telefax: 08191/21770
Email: info@fortecag.de
Internet: www.fortecag.de
Paul-Thomas Hinkel
Friedrich-Bergius-Ring 20
97076 Würzburg
Telefon: 0931/32 93 0-0
Telefax: 0931/32 93 0-16
E-Mail: pth10@mediaberatung.de
Internet: www.mediaberatung.de

Pressekontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

pth10@mediaberatung.de

Firmenkontakt

FORTEC

86899 Landsberg am Lech

pth10@mediaberatung.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage